

Spotlight Great Britain II.

Großbritanniens Kurs unter Rishi Sunak

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 12:30 – 13:30 Uhr

Mittagsgespräch, online via Zoom, VA-Nr.: B79-221208-2W



Nach dem unrühmlichen Abgang Boris Johnsons von der politischen Bühne trat Liz Truss seine Nachfolge an. Der Plan, bei dieser Veranstaltung eine erste Bilanz ihrer Arbeit nach 100 Tagen im Amt zu ziehen, wurde obsolet, als sie nach rund sechs Wochen ihren Rücktritt einreichte. Nun hat Rishi Sunak die Amtsgeschäfte als Premier übernommen und prompt wichtige Entscheidungen seiner Vorgängerin rückgängig gemacht. Welcher Kurs ist von seinem Kabinett zu erwarten? Welchen Weg wird Großbritannien

nach dem Ende einer Epoche - nach dem Tode der Queen - einschlagen? Wird es den Briten gelingen, das Vereinigte Königreich zusammenzuhalten? Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit unseren Experten diskutieren. In seinem Buch: *Großbritannien neu erklärt. Viel mehr als Boris und Brexit* untersucht Christian Schnee anschaulich und unterhaltsam historische Entwicklungen und relevante zeitgenössische Ereignisse. Er vermittelt neue Einsichten in das britische Denken und Handeln. Der Mainzer Historiker Dr. Bernhard Dietz forscht und lehrt zur Geschichte Großbritanniens im 20. und 21. Jahrhundert und ist Experte für die Geschichte des britischen Konservatismus.

12.30 Uhr

Begrüßung

Thomas Wolf,

Leiter des Regionalbüros Südbaden der
Konrad-Adenauer-Stiftung

12.35 Uhr – 12.45 Uhr

Impuls I. Großbritannien nach Brexit, Boris und Liz



Dr. Christian Schnee

studierte Geschichte, Politik und Public Relations in England und Schottland. Bis 2019 war er zunächst Senior Lecturer an der Universität von Worcester und übernahm später die Leitung des MA-Studiengangs in Public Relations an der Business School der Universität Greenwich. Seit 2015 ist er

britischer Staatsbürger und arbeitet als Dozent für Politik in London. Er ist Autor des Buches: *Großbritannien neu erklärt (2022)*

12.45 Uhr – 12.55 Uhr

Impuls II. „Annus Horribilis? Das Jahr 2022 als Krise und Zäsur in der Geschichte Großbritanniens“



PD Dr. Bernhard Dietz

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar Universität Mainz. Er lebte und arbeitete in Brighton, London und Glasgow, war von 2016 bis 2022 Vorsitzender des Arbeitskreises Großbritannien-Forschung und forscht zur Geschichte des britischen Konservatismus. Er ist Autor des 2012

erschienenen Buchs *Neo-Tories. Britische Konservative im Aufstand gegen Demokratie und politische Moderne (1929–39)*, das 2018 auf Englisch im Bloomsbury Verlag erschien.

12.55 Uhr – 13.30 Uhr

Quo vadis Great Britain? Frage- und Gesprächsrunde

Moderation: Thomas Wolf

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Konzeption:	Thomas Wolf, Leiter des Regionalbüros Südbaden
Tagungsleitung:	Thomas Wolf, Ralph Fautz
Kostenbeitrag:	Gratis
Anmeldung:	Nach Ihrer Anmeldung über den o.a. Link erhalten Sie per Email den Link zur Zoom-Veranstaltung und eine Gebrauchsanleitung. Sie benötigen lediglich eine stabile Internetverbindung sowie ein mit Kamera und Mikrofon ausgestattetes Gerät (Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone) Anmeldelink https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=74839&a_A=1
Organisation:	Birgit Bühren, Konrad-Adenauer-Stiftung, Regionalbüro Südbaden. Schusterstr. 34-36, 79098 Freiburg, T +49 761 /1564-807-4, F +49 761 /1564-807-9, kas-suedbaden@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Fotos: Flagge: pixabay; Schnee: Greenwich University; Dietz: Christie Dietz